

Übungen zur Vorlesung
Kontinuumsmechanik

Wintersemester 2014/2015

Prof. Dr. B. Schweizer

Dr. A. Lamacz

1) Die Kettengleichung.

Wir betrachten $n = 2$ und eine Gewichtskraft $f(x) = -\rho e_2$ mit $\rho \in \mathbb{R}$. Für die Lösung $\Phi = (\Phi_1, \Phi_2)$ der Gleichung

$$-\partial_x (s(x) \partial_x \Phi(x)) = f(x), \quad \|\partial_x \Phi(x)\| = 1. \quad (1)$$

nehmen wir an, dass sie als Graph geschrieben werden kann, dass also eine Abbildung $Y : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ existiert, so dass $\Phi_2(x) = Y(\Phi_1(x))$ gilt für alle $x \in I$. Leiten Sie für $Y : \xi \rightarrow Y(\xi)$ die Kettengleichung her,

$$\partial_\xi^2 Y(\xi) = k\rho \sqrt{1 + |\partial_\xi Y(\xi)|^2}, \quad (2)$$

wobei $k \in \mathbb{R}$ eine Integrationskonstante ist, die aus den Randwerten bestimmt werden muss.

Anleitung: Eliminieren Sie $\partial_x \Phi_2$ mit Hilfe der Gleichung $\Phi_2(x) = Y(\Phi_1(x))$, dann $\partial_x \Phi_1$ unter Verwendung von $\|\partial_x \Phi(x)\| = 1$. Mit der ersten Komponente der ersten Gleichung in (1) eliminieren Sie s bis auf eine Integrationskonstante k . Die zweite Komponente der Gleichung liefert (2).

2) Explizite Lösung der Kettengleichung.

Überzeugen Sie sich, dass cosh explizite Lösungen der Kettengleichung (2) liefert. Lösen Sie das Randwertproblem $Y(a) = y_l$ und $Y(b) = y_r$ für vorgegebene Daten $a, b, y_l, y_r \in \mathbb{R}$.

3) Instabilität eines Stabes unter Belastung.

Linearisieren Sie die Gleichung

$$\partial_x (A \partial_x \theta(x)) + F \sin(\theta(x)) = 0$$

für Eulers Elastica mit $x \in (0, L)$ und Randwerten $\partial_x \theta(0) = \partial_x \theta(L) = 0$ um die triviale Lösung $\theta \equiv 0$. Berechnen Sie einen kritischen Wert für die Kraft, $F_* = F_*(A, L)$, so dass Folgendes gilt:

1. Für Kräfte $0 < F < F_*$ hat die linearisierte Gleichung nur eine Lösung, nämlich die triviale Lösung.
2. Für die Kraft $F = F_*$ hat die linearisierte Gleichung unendlich viele Lösungen.

Zur Information: Bei Ausübung einer Kraft $F > F_*$ ist die Ruhelösung $\theta \equiv 0$ für den Stab nicht mehr stabil, ein realer Stab nimmt anstelle der geraden Form (unter Kompression) lieber eine gekrümmte Form ein. Auch die Lösung der nichtlinearen Gleichung ist für $F \geq F_*$ nicht mehr eindeutig, allerdings sorgt die Nichtlinearität dafür, dass für jedes F nur endlich viele Lösungen existieren.

4) Scherung in der Cauchy-Theorie.

Wir betrachten die Cauchy-Theorie aus Proposition (26.1) in [Schweizer PDE] im dreidimensionalen Raum, $x = (x_1, x_2, x_3)$. Für $\varepsilon \in \mathbb{R}$ ist eine *Scherung* gegeben durch

$$\Phi(x) = x + \varepsilon x_2 e_1 \quad \text{mit} \quad \nabla \Phi(x) = \begin{pmatrix} 1 & \varepsilon & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}.$$

Berechnen Sie den linken Cauchy-Green Spannungstensor und seine Eigenwerte. Geben Sie das entsprechend konkretisierte Materialgesetz (26.18) aus [Schweizer PDE] an.

Abgabe am 27.01.2015.